KREIS-
JUGEND-
RING
Rosenheim

DER KREISJUGENDRING STELLT SICH VOR

INHALT

Der Kreisjugendring 04
Ziele & Prinzipien 04
Geschichte 06
Aufbau & Gremien 11
Förderung 11
Angebote 13
Mitgliedsverbände 14
Geschäftsstelle 26

DER KJR ROSENHEIM

Der Kreisjugendring (KJR) Rosenheim ist eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Er bildet die regionale Ebene des BJR und ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen, die in 46 Städten und Gemeinden des Landkreises Rosenheim beheimatet sind.

UNSERE ZIELE

Der KJR setzt sich für die Interessen und Belange von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Rosenheim ein.
Mit den Mitteln der Jugendarbeit und -politik vertritt er die Belange aller jungen Menschen im Landkreis Rosenheim.
Bedürfnisse und Probleme von Kinder und Jugendlichen kommuniziert der Kreisjugendring im Dialog mit der Gesellschaft. Dafür arbeitet er mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammen.

UNSERE PRINZIPIEN

Die Mitgliedsverbände verbindet ein gemeinsames Grundverständnis in der Jugend arbeit:

EHRENAMTSELBSTORGANISATIONUNABHÄNGIGKEITFREIWILLIGKEITDEMOKRATIE

DIE RECHTSFORM

Der KJR ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR. Rechtliche Grundlage ist das Achte Buch des Sozialgesetzbuchs und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG). Finanziert wird der KJR überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Landkreises Rosenheim.

26
Mitgliedsorganisationen

ca. 650
Vereine & Verbände

ca. 2.000
Jugendleiter

ca. 50.000
Kinder & Jugendliche

UNSERE GESCHICHTE

Der Kreisjugendring Rosenheim (KJR) blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. 1948 gegründet, ist er anfangs neben dem Altlandkreis Rosenheim auch für die Stadt Rosenheim zuständig. Die erste Großveranstaltung ist ein „Tag der Jugend“ im Juni 1948 mit 1.700 Teilnehmern. 1.500 Jugendliche treffen sich 1956 in Rosenheim zu einem Jugendtag.

Im Jahr 1962 teilt sich der KJR in zwei eigenständige Institutionen für die Stadt und den Landkreis auf – um die Belange der Stadt kümmert sich fortan der neue Stadtjugendring Rosenheim (SJR). 1964 startet der Vorläufer des heutigen „Jugend-Hoagarten“ unter dem Namen „Jugendsingen und -musizieren“.

1973 schließen sich durch die Gebietsreform die Kreisjugendringe Bad Aibling und Wasserburg an den KJR Rosenheim an. 1975 erlässt der KJR Zuschussrichtlinien, um Schwerpunkte der Jugendarbeit zu fördern und um die Arbeit zu strukturieren. Auch plant er einen Zeltplatz auf Landkreisgrund. KJR und SJR veranstalten gemeinsam einen Gruppenleiterkurs und wollen zukünftig stärker zusammenarbeiten.

Seit 1983 pflegt der Kreisjugendring freundschaftliche Beziehungen zur Wüstenstadt Beer Sheva in Israel, der Partnerstadt des Landkreises Rosenheims. Seitdem finden bis heute jährliche Jugendbegegnungen statt. Im Jahr 1982 lässt der KJR erstmals einen sogenannten „Ferienmaßnahmenkatalog“ drucken. Dieser wird ab 1987 gemeinsam von KJR, SJR, Kreisjugendamt und Stadtjugendamt herausgegeben und bietet bis heute ein vielfältiges Ferienprogramm.

Im „Internationalen Jahr der Jugend“ 1985 wird die gemeinsam von KJR und SJR veranstaltete „1. Rosenheimer Rocknacht“ mit den Bands „Opus“ und „Münchner Freiheit“ ein überwältigender Erfolg. Mit Mitwirkenden aus Israel, Ungarn, Irland und Oberbayern wird die Kulturveranstaltung „Folklore International“ durchgeführt. 1987 werden Asylbewerber immer mehr zum Thema und so müssen die Zuschussrichtlinien entsprechend angepasst werden. 1988 feiern Kreis- und Stadtjugendring in der Stadthalle gemeinsam das 40-jährige Jubiläum. Im November 1990 findet der Jugend-Hoagarten zum letzten Mal in Altenbeuern statt. 1996 wird im Landkreis das 16. Internationale Jugendmusikfestival gefeiert. Bei der Abschlussveranstaltung präsentieren sich auf dem Neubeurer Marktplatz Gruppen aus USA, Tschechien, Japan, Polen und Oberbayern. Es beginnt ein regelmäßiger Jugendkulturaustausch mit Tschechien.

Im Rahmen der Oberbayrischen Kulturtage findet 1997 auf dem Max-Josefs-Platz in Rosenheim eine Jugendmeile statt. Aus Stadt und Landkreis beteiligen sich Jugendverbände mit zahlreichen Infoständen und Darbietungen. Die „Juleica“ im Scheckkartenformat wird 1999 eingeführt. Und der KJR Rosenheim feiert in Hittenkirchen sein 50. Jubiläum. „Folklore International“ findet wieder statt und in den alten Hallen der Kolbermoorer Spinnerei die riesige Musikveranstaltung „go spinning“.

1948 **1962** **1973** **1983** **1985** **1997**

Wegen der Umstellung auf den Euro müssen 2002 die Zuschussrichtlinien aktualisiert werden. Im selben Jahr bietet der KJR erstmals dezentrale Informationsabende zur Zuschussberatung an. Das Kulturprojekt „Quer Beat“, ein In-Austausch mit Griechenland, die Premiere des Jugendaustauschs mit Temeswa/Rumänien und die 20-Jahr-Feier der Partnerschaft mit Beer Sheva prägen das Jahr 2003. In 2004 findet der Gegenbesuch in Griechenland statt.

Die Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling wird 2006 als Kooperationspartner im Israel-Austausch gewonnen. 2008 wird die Sozialaktion „3 Tage Zeit für Helden“ durchgeführt. Der KJR positioniert sich gegen „Rechts“ mit mehreren Abendveranstaltungen. Es erfolgt der Umzug der Geschäftsstelle in die heutigen Räume. Der Jugendhoagarten findet letztmals in Prien statt und wechselt in größere Räume ins Trachtenheim Atzing.

2008 feiert der KJR in Höhenmoos im Rahmen der Herbstvollversammlung sein 60-jähriges Bestehen. Es beginnen die jährlichen Jugendworkshops der bildenden Kunst mit Tschechien. Veranstalter sind Kommunale Jugendarbeit, KJR und die Kunstschule Kolin.
Die Austauschmaßnahmen in den Jahren 2008 und 2009 stellen einen Grundstein für den Aufbau einer weiterführenden Schulpartnerschaft dar, der bis heute besteht.

Die Einweihung des Jugendbildungshauses am Luegsteinsee in Oberaudorf findet 2010 statt, ebenso die Sozialaktion „Helden 24“. Mit dem Titel „Schule Ohne Rassismus – Schule mit Courage“ darf sich 2011 die Justus-von-Liebig-Schule in Heufeld schmücken. Erstmals findet das Luegstock-Festival auf dem Gelände des Bildungshauses statt.

Im Jahr 2012 wird das 30-jährige Bestehen des Jugendaustauschs Rosenheim/Beer Sheva mit einer hochkarätigen Delegation des Landkreises, Vertretern des KJR und der Jugendblaskapelle Wasserburg in Beer Sheva bei einem Festakt gefeiert. Verschiedene Bildungsmaßnahmen werden regelmäßig angeboten. 2013 wird der Jugendring jugendliche 65 und feiert bei der Frühjahrsvollversammlung mit seinen Verbänden in Atzing. Mit Unterstützung des KJR findet 2014 erstmalig die Jugendkonferenz „My Vision 14“ in Kufstein als Zweitagesveranstaltung statt.

Die Projektstelle der Pädagogischen Fachkraft „Schulbezogene Jugendarbeit“ wird durch den Jugendhilfeausschuss genehmigt. Daraufhin erweckt unsere KJR-Mitarbeiterin ab April 2015 das Projekt „Schulbezogene Jugendarbeit“ zum Leben. Im selben Jahr übernimmt bei der Herbstversammlung erstmals eine Vorsitzende die Leitung des KJR.

2002 **2006** **2008** **2010** **2012** **2015**

AUFBAU & GREMIEN

Der Kreisjugendring Rosenheim hat zwei Gremien: Vorstand und Vollversammlung. Der Vorstand setzt sich aus zwei Vorsitzenden und 7 Beisitzern zusammen.
Die Vorstandsmitglieder rekrutieren sich aus den Verbänden in der Vollversammlung und werden von dieser für zwei Jahre gewählt. Die Vollversammlung gestaltet die Grundlagen der Arbeit des Kreisjugendrings, der Vorstand ist für die Aufgabenerledigung verantwortlich.

FÖRDERUNG

Der Kreisjugendring Rosenheim unterstützt seine Mitglieder durch Beratungsangebote, Aus- und Fortbildungen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter, die finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Projekten und Materialien, Initiativen in der Jugendkultur, Interessensvertretung nach außen, internationale Jugendbegegnungen, Materialverleih und mehr.

ZWEI DINGE SOLLEN KINDER VON IHREN ELTERN ERHALTEN WURZELN UND FLÜGEL

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

UNSERE ANGEBOTE

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Die schulbezogene Jugendarbeit leistet als ein Schwerpunkt der Jugendarbeit (nach § 11 SGB VIII) einen wesentlichen Beitrag zum Bildungsprozess junger Menschen. Jugendverbände bieten Kindern und Jugendlichen wichtige Erfahrungs- und Lernfelder zur Persönlichkeitsbildung und zum Kompetenzerwerb. Die Koordinierungsstelle schulbezogene Jugendarbeit des KJR unterstützt durch Beratung, Vernetzung und finanzielle Förderung die Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit. Ziel ist es, die örtlichen Angebote der Jugendverbände mit Schulen zu vernetzen. Schüler lernen Methoden und Inhalte der Jugendarbeit kennen und nutzen. Für ein umfassendes Bildungssystem ist ein effektives Zusammenspiel von Schule und anderen Bildungsorten und Lernwelten notwendig, wie die Jugendarbeit sie bietet.

Jugendarbeit und Schule
Do Bin i dabei!

Koordinierungsstelle beim KJR

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

Jugendbegegnungen sind ein weiterer wichtiger Schwerpunkt. Seit mehr als 30 Jahren pflegt der KJR eine intensive Freundschaft zur Wüstenstadt Beer Sheva in Israel. Der Jugendkulturaustausch mit Kolin in Tschechien kann auf 20 Jahre kontinuierlichen Kontakt zurückblicken, ebenso mit Temeswar in Rumänien.

JUGENDKULTURARBEIT

Schon seit mehr als 50 Jahren findet jedes Jahr das Jugendsingen und -musizieren in Zusammenarbeit mit der Trachtenjugend, insbesondere mit Jakob Steiner, bei einem Hoagascht im November statt. Der KJR leistet auch Unterstützung bei Kulturveranstaltungen wie SORF, Luegstock-Festival, etc.

RAT & TAT

Regelmäßig bietet der KJR informative Workshops, Schulungen, Netzwerkveranstaltungen und Vorträge zu den verschiedensten Themen an, zum Beispiel Erste-Hilfe-Kurse, Jugendleiterschulungen, Zuschussseminare etc.

JUGENDBILDUNGSHAUS OBERAUDORF

Das Bildungshaus eignet sich ideal, um konzentriert mit Gruppen zu arbeiten, und für die Freizeitgestaltung Jugendlicher. Der Standort am Südteil des Luegsteinsees erlaubt zum einen die Nutzung der Freizeitmöglichkeiten des Strandbades und bietet gleichzeitig die Ruhe des Umfeldes für den Betrieb eines Selbstversorgerhauses. Mehr Infos im Internet unter www.foerderverein-freizeitstaetten.de.

JUGENDBILDUNGSHAUS
LUEGSTEINSEE
Oberaudorf

UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE

ADVENTJUGEND BAYERN
www.bayern.adventjugend.de

BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT
www.lj-bayern.de

BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ
www.jrk-og-ro.de

BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND
www.bssj.de

DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA
www.djo.de

JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS
www.jdav.de

JUGEND DER DT. LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT
www.dlrg-jugend.de

JUGENDFEUERWEHREN
www.kjf-rosenheim.de

NATURFREUNDEJUGEND DEUTSCHLANDS
www.naturfreundejugend.de

NATURSCHUTZJUGEND IM LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ
www.naju-bayern.de

THW-JUGEND
www.thw-rosenheim.de

JOHANNITERJUGEND
www.johanniter-jugend.de

DEUTSCHE WANDERJUGEND
www.wanderjugend.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
www.dpsg.de

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
www.vcp-bayern.de

Pfadfinderinnenschaft St. Georg
www.pfadfinderinnen.de

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.
www.pbw.org

Bund deutscher Pfadfinderinnen & Pfadfinder
www.bayern.pfadfinden.de

DIE FALKEN – SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS
www.wir-falken.de

SOLIDARITÄTSJUGEND
www.solijugend.de

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND
www.jugendstelle-rosenheim.de

Katholische Landjugendbewegung
www.kljb-rosenheim.de

Katholische Junge Gemeinde
www.kjg.de

Katholische Jugend Prien
www.jugendstelle-rosenheim.de

Ministrantenverband Inntal
www.jugendstelle-rosenheim.de

Ministrantenverband Mangfalltal
www.jugendstelle-rosenheim.de

Rosenheimer Ministrantenverband
www.jugendstelle-rosenheim.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK
www.jugendwerk-rosenheim.de

GEWERKSCHAFTJUGEND IM DGB
www.jugend.dgb.de

JUGENDWERK DER ARBEITERWOHLFAHRT BAYERN
www.ljw-bayern.de

BAYERISCHE TRACHTENJUGEND IM LANDKREIS ROSENHEIM

Inngau-Trachtenverband
www.inngautrachtenverband.de

Oberlandler Gauverband
www.oberlandler-gau.de

Chiemgau Alpenverband
www.chiemgau-alpenverband.de

Gauverband I
www.gauverband1.de

BAYERISCHE SPORTJUGEND IM BLSV
www.bsj.org

JUGENDINITIATIVE MANGFALLTAL
www.jugendinitiative-mangfalltal.de

MUSIKINITIATIVE ROSENHEIM
www.musikinitiative.com

JUGENDCLUB BREITBRUNN-GSTADT
www.facebook.com/jugendclub.breitbrunn

ARBEITSGEMEINSCHAFT MUSIZIERENDER JUGENDGRUPPEN

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER THEATERGRUPPEN IM LANDKREIS ROSENHEIM

KONTAKT

Die Geschäftsstelle des KJR ist der zentrale Anlaufpunkt für alle Fragen rund um die Jugendarbeit. Unsere Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder unterstützen und beraten.

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr persönlich in der Geschäftsstelle, unter der Telefonnummer **08031 15990** oder per E-Mail unter **info@kjr-rosenheim.de** sowie im Internet unter **www.kjr-rosenheim.de**.

Koordinierungsstelle Schulbezogene Jugendarbeit:
08031 90054-44

KREIS-
JUGEND-
RING
Rosenheim

GEMEINSAM STARK!

HERAUSGEBER:

KREISJUGENDRING ROSENHEIM

Königstraße 11
83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 15990
Fax: +49 8031 33825

E-Mail: info@kjr-rosenheim.de
Web:www.kjr-rosenheim.de

Bildquellen: Fotolia, Wirkhaus, Mitgliedsverbände